

REFERIERENDE

Dr. Lukas Bäuerle, Postdoctoral Researcher, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Hamburg

Marcel Beyer, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Sozialwissenschaften und ihre Didaktik an der Universität Bielefeld, Promotionsprojekt zur Imagination von Zukünften im Feld neuen ökonomischen Denkens, Bielefeld

Dies Irae, Arbeit mit Adbustings, d.h. künstlerischer, kritischer Wandlung von Außenwerbung und Infragestellung der Omnipräsenz von Außenwerbung in den Städten, bissige und humorvolle Interventionen auf der Straße, Berlin

PD Dr. Christine Künzel, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und Privatdozentin an der Universität Hamburg, Expertin für den interdisziplinären Bereich „Literary/Cultural Economics“, u.a. Sammelbände „Finanzen und Fiktionen“ (2011) und „Fiktion und Narration in der Ökonomie“ (2021, zusammen mit Birger P. Priddat), Hamburg

Boris Lebedev, Joint M.Sc. in Nachhaltigkeit und Städten, Mitglied des jungen deutschen Club of Rome, dem TT30, Dozent an der Hochschule Fresenius für Sustainability Management und CSR, Blogger beim Nachhaltigkeitsblog Finding Sustainia, Mitglied im Team von Reinventing Society, Mitbegründer und Initiator des ausgezeichneten Reallabors für Nachhaltigkeit: dem autarken und ökologischen Wohnprojekt Tiny-Pop-Up, München.

Antje Majewski, Künstlerin, arbeitet zu Objekten, Territorien und Pflanzen sowie der Möglichkeit transformativer Prozesse, häufig in Zusammenarbeit mit anderen, Berlin

Dr. Boniface Mabanza Bambu, Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg

Bana Mahmood, freie Journalistin, Schwerpunkt Narrative und Framing, Rechtsradikalismus und Verschwörungsmythen, Berliner Mietengerechtigkeitsbewegung, Pressesprecherin & Teil der FLINTA-Vernetzung von „Deutsche Wohnen und Co. Enteignen“, Berlin

PD Dr. Simone Neuber, Philosophin an der Universität Tübingen, Publikationen u.a. über den Bildbegriff in der Geschichte der Philosophie, Tübingen

Petra Pinzler, Autorin, Korrespondentin im Berliner Büro, DIE ZEIT, Host des freundlichen Krisen-Podcasts „Auch das noch“ <https://www.zeit.de/serie/auch-das-noch-krisenpodcast>, Berlin

Theresa Schnell, ausgebildete Künstlerin und Ökonomin, arbeitet an Schnittstellen, zum Beispiel denen von Kunst und Geld, von Institution und Prozess, von Bild und Zahl oder von Vision und Materialität, Gauting

Mascha Schädlich, Imagination gesellschaftlicher Utopien, Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation unserer gesellschaftlichen Wirtschafts-, Lebens- und Arbeitsweise mit dem Konzeptwerk Neue Ökonomie (konzeptwerk-neue-oekonomie.org), Leipzig

Jamila Schäfer, MdB, Mitglied im Haushaltsausschuss und im Auswärtigen Ausschuss, Vertretung der Grünen bayerischen Abgeordneten als Landesgruppenchefin, München

sowie **STUDIERENDE** der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz

IN KOOPERATION MIT



Canopus Foundation

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 5. Januar 2024.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. Januar 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Freiplätze für junge Menschen siehe umseitig.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Chema Consellon_CC BY-NC-ND 2

Veranstaltungsnummer: 0222024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ökonomische & politische Imaginationen

Die Bedeutung von Bildern und Metaphern
für wirtschaftliches Handeln

19. bis 21. Januar 2024

In Kooperation mit:
Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz

GUT ERZÄHLTE STORYS KÖNNEN SICH HEUTE SCHNELLER VERBREITEN. DAS FÖRDERT KREATIVITÄT.

Robert Shiller, Nobelpreisträger

Gibt es die „die unsichtbare Hand des Marktes“? In Lehrbüchern der Ökonomie, in Reden von Politiker:innen und in den Medien ist oft von ihr die Rede. Was bedeutet es, wenn komplexe Prozesse der Wirtschaft in einfache und teils irreführende Bilder verpackt werden? Oder allgemein: Welche Rolle spielen Bilder und Metaphern für die Vorstellung, wie das wirtschaftliche System abläuft und wohin es sich in der Zukunft entwickelt oder entwickeln soll?

Imagination ist ein seltenes Thema in Wirtschaftstheorien, aber sie spielt eine große Rolle im wirtschaftlichen Handeln. Ökonomische Akteur:innen richten ihren Blick meist auch auf die Zukunft. Börseninvestitionen zum Beispiel werden immer durch imaginative Zukunftsbilder gestützt. Auch in Politik und Medien wird imaginiert. Menschen sind oft über Trends beunruhigt: Wie sieht die Zukunft des wirtschaftlichen Systems aus? Welche Zukunftsbilder bedrohen uns und welche müssten entwickelt werden? Welche Bilder entwerfen Akteur:innen, die in großen und kleinen Bereichen Projekte planen?

Auch das Nachdenken über die ökologische Krise und mögliche Lösungen sind in hohem Maße imaginativer Art. Welche Zukunftsdiskurse führen Bereiche der Wirtschaft und die Politik? Welche verweigern sie? Welche Bilder und Metaphern werden dabei bemüht? Welche würden wir benötigen und wie können wir sie befördern?

Auf der Tagung gehen wir folgenden Themen in Impulsvorträgen und Workshops nach:

- Die Rolle der Imagination in der Philosophiegeschichte
- Vom Krieg der Bilder: politische Prozesse und ihre Narrative
- Von der Krise der Imagination in der Wirtschaftstheorie und in der Politik zu neuen Zukunftsbildern
- Konzepte einer zukunftsorientierten Politik
- Metaphern der Wirtschaft in der Wirtschaftspolitik
- Konkretes Gestalten von Narrativen und Bildern
- Beispiele utopischer Entwürfe und ihrer Umsetzung in der Praxis

Wenn auch Sie erfahren möchten, wie Imagination über künftige Prozesse der Wirtschaft produktiv eingesetzt werden kann, dann kommen Sie in die Evangelische Akademie Tutzing. Herzliche Einladung!

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Walter Ötsch, Ökonomie und Kulturgeschichte, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz

PROGRAMM

Freitag, 19. Januar 2024

18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Katharina Hirschbrunn & Dr. Lukas Bäuerle
19.30 Uhr	Imaginationen und Fiktionen in der Ökonomik PD Christine Künzel
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 20. Januar 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Adbusting Bilder in der Werbung und ihre kritische Wandlung Dies Irae
10.00 Uhr	Vorstellung der parallelen Workshops
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Parallele Workshops

1. **Adbusting-Workshop: Werbung kreativ verändern**
Dies Irae
2. **Den Utopien-Muskel trainieren**
Mascha Schädlich
3. **Grundlagen eigener Zukunftsvorstellungen unter der Lupe**
Marcel Beyer & Dr. Lukas Bäuerle
4. **Aus den Erfolgen der Vergangenheit die Zukunft imaginieren – Skillsharing Appreciative Inquiry**
Studierende Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz
5. **Open space**

12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Imagination in der Geschichte der Philosophie Prof. Dr. Simone Neuber
15.15 Uhr	Vorstellung der parallelen Workshops
15.45 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr

Parallele Workshops

1. **Moving models, potential pictures, inner images – Arbeit mit dem ästhetischen Überschuss ökonomischer Bildwelten**
Theresa Schnell
2. **Wie wollen wir gearbeitet haben?**
Elemente einer Zukunftswerkstatt
Marcel Beyer & Dr. Lukas Bäuerle
3. **Was tun, wenn „der Markt“ versagt? Zukunfts-Imaginationen für Probleme der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum**
Studierende Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz
4. **Den Utopien-Muskel trainieren**
Mascha Schädlich
5. **Open space**

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Äpfel, Menschen, Borkenkäfer. Was wir bisher wissen und was werden könnte.
Antje Majewski

21.00 Uhr

Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 21. Januar 2024

07.45 Uhr

Morgenimpuls im Musiksaal

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

Zukunftsvisionen, von vielen für viele – am Beispiel von Deutsche Wohnen & Co. enteignen
Bana Mahmood

10.00 Uhr

Pause

10.30 Uhr

Reichtum? Wachstum? Lebensqualität? Welchen Fortschritt wollen wir?
Petra Pinzler im Gespräch mit
Jamila Schäfer MdB, Boris Lebedev
und Dr. Boniface Mabanza Bambu

12.30 Uhr

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

BE THE CHANGE
Stipendien für Menschen unter 40 Jahren mit wenig Geld.
Für eine komplett kostenfreie Teilnahme melden Sie sich bitte
bis spätestens 10. Januar 2024 unter:
hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de.
(Begrenzte Anzahl.)